



Petra Budke, Listenplatz 1
2003 zogen wir aus Berlin ins grüne Dallgow-Döberitz, damit unsere drei Kinder naturnah aufwachsen. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde trotz aller Veränderungen ein Ort bleibt, an dem sich Alteingesessene und Neuzugezogene gleichermaßen zu Hause fühlen. Als Lehrerin am Goethe-Institut Berlin liegt mir die Bildung der heranwachsenden Generation besonders am Herzen.

Wolfgang Seelbach, Listenplatz 2
Ich bin als Berufsschullehrer in den Fächern Wirtschaft, Informatik und Physik tätig und setze mich in verschiedenen Elterngremien für die Verbesserung des Schulsystems ein. Im Physikstudium habe ich gelernt in großen Zeiträumen zu denken. Deshalb weiß ich, dass Energiesicherheit und Klimaschutz auf Dauer nur regenerativ oder über Erdwärme gewährleistet werden können.



Martin Grau, Listenplatz 3
Seit 2 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Dallgow-Döberitz. Als Psychologe arbeite ich in der Jugendhilfe in Berlin. In unserer schnell wachsenden Gemeinde sehe ich die Förderung der sozialen Integration durch die Unterstützung von sozialen, kulturellen und sportlichen Angeboten für alle Generationen als sehr wichtig



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Dallgow-Döberitz,

haben Sie sich nicht auch schon gefragt, warum ...

... auf den Verwaltungs- und Schulgebäuden unserer Gemeinde Solaranlagen fehlen?

... Fahrradwege oft ausgerechnet da enden, wo Gefahrenstellen sind, z.B.: am Kreisverkehr Wilmsstraße?

... wir noch keine zweite Grundschule haben, obwohl seit Jahren die Grundschule „Am Wasserturm“ aus allen Nähten platzt?

... der Wirtschaftsfaktor naturnaher Tourismus noch unterentwickelt ist, obwohl das Natur-Juwel Döberitzer Heide in unserer Gemeinde liegt?

Es wird Zeit, dass Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat vertreten sind. Bündeln oder verteilen Sie Ihre 3 Stimmen – Hauptsache Grün!

WWW.GRUENE-HAVELLAND.DE

Kontakt: Petra Budke, petra.budke@t-online.de